



JAHRESBERICHT DES PRÄSIDENTEN ÜBER DAS VERBANDSJAHR 2018

Z.H. DER DV 2019 VOM 19. JAN. 2019 IN GOSSAU SG

1. Vorwort

Ich bleibe meiner Tradition treu und beginne auch meinen siebten Präsidentenbericht wiederum mit einem Zitat

So habe ich ein Zitat von Buddah gefunden, welches ich an den Anfang meines siebten Präsidentenberichtes stellen möchte.

„Tausende von Kerzen kann man am Licht einer Kerze anzünden ohne dass ihr Licht schwächer wird. Freude nimmt nicht ab, wenn sie geteilt wird.“

Auch in meinem siebten Jahr als Präsidenten unseres Unterverbandes kann ich, zusammen mit dem ganzen Vorstand auf ein interessantes, arbeitsintensives und vielseitiges Verbandsjahr zurückblicken. Während es im einen Unterverband viele Aktivitäten gab, es jedoch in allen Bereichen rund und in den verschiedenen Sparten sehr selbständig lief, standen auch in diesem Jahr grössere Projekte und Geschäfte im Eidgenössischen Jodlerverband an.

Im vergangenen Jahr hatten wir selber kein Jodlerfest, weder ein Nordostschweizerisches noch ein eidgenössisches Fest. hingegen wurden an den drei Unterverbandsfesten viele tausend Kerzen entzündet und die Freude an unserem Brauchtum auch von unseren Mitgliedern weitergegeben.

Im eigenen Verband wurde an verschiedenen Anlässen, sei es zum Beispiel an Jodelkurse, Nachwuchs-Weekend, Alphorn-Wettblasen oder Fahnschwinger-Wettkämpfen viele Lichter entzündet und somit grosse Freude bereitet, umso mehr, dass diese Lichter grösser wurden, wenn man sie miteinander teilt.

Freude zu erleben ist nur möglich, wenn viele Freunde, Kollege und Kameraden am gleichen Strick ziehen, und wie das Zitat besagt, es auch mit Freunden teilen kann.

So komme ich nun zu den einzelnen Themen

2. Verbandveranstaltungen

In der chronologischen Reihenfolge, wie die Anlässe im Jahr aufgereiht waren, möchte ich diese nochmals erwähnen.

Die erste grösste Veranstaltung war die letztjährige Veteranenehrung und Delegierten-Versammlung in Arbon. Meine sechste Versammlung in der Seeparkhall wurde zum zweiten Mal an einem Tag durchgeführt.

Die Organisatoren des Anlasses, der Jodlerclub Echo vom Bodensee, hat den Anlass zu einem schönen Erfolg gedeihen lassen. Wir durften mit einer perfekten Planung und einer hervorragenden Halle ein gelungene DV und anschliessende Veteranenehrung durchführen. Die gestraften Abläufe bei den Ehrungen haben ihres dazu beigetragen, dass wir pünktlich auch zu einem Ende kamen.

Eine grosse Freude war es für mich zwei neue Kameradinnen in unserem Vorstand willkommen zu heissen. Mit Renata Jeker-Stadler und Yvonne Marty-Mirer haben wir zwei engagierte Kolleginnen erhalten.

Die Informationen des OK unseres nächsten NOS-Jodlerfestes 2019 haben uns aufgezeigt, dass die „Wülflinger“ die Sache ernst nehmen und auf Kurs sind. Dies konnte ich mich im vergangenen Jahr an verschiedenen Sitzungen bestätigen, dass das OK sehr gut aufgestellt ist und hervorragende Arbeit leistet.

Im März und April fanden in allen Sparten und teilweise in den verschiedenen Verbandsregionen die Weiterbildungs-Kurse statt. Leider konnte ich nicht an allen Kursen persönlich anwesend sein.

Im Mai fand das 5. Nachwuchs-Lager neu in Altstätten im St. Galler-Rheintal statt. Mit 77 Jodel-, Fahnen- und Alphornbegeisterte Kinder aus der Ostschweiz fanden sich im Lagerhaus Eichberg ein und erlebten bis am Sonntag-Nachmittag unvergessliche und lehrreiche Tage. Das Nachwuchs-Lager für dieses Jahr ist schon fast ausgebucht und wird erneut im Eichberg stattfinden.

3. Verbandstätigkeiten

Auch letzten Jahr haben wir im Vorstand an insgesamt 5 Vorstandssitzungen und einigen kleineren Arbeitssitzungen mit einem Teil des Vorständen die Geschäfte bearbeitet und viele interessante Diskussionen miteinander geführt. Viele Themen wie die Spesen-Entschädigungen, die Anpassung der Jodlerfest-Richtlinien, die neue Verrechnung in den Kursen der Sparte Jodeln haben uns beschäftigt.

An der September und der November-Sitzung haben wir die anstehenden Themen wie auch die Vorbereitungsarbeiten für die Veteranenehrung und Delegiertenversammlung behandelt.

Ich kann somit auf ein sehr harmonisches Verbandsjahr – ohne Kummer – zurückblicken und darf mit Freude festhalten, dass ich diese Freude mit meinen Vorstandsmitgliedern teilen konnte oder wie im Sprichwort erwähnt, wir konnten viele Lichter an der Kerze unseres Brauchtums entzünden.

So sind wir überzeugt, dass wir auch im kommenden Jahr wieder viele Lichter entzünden können, sei es an den verschiedenen Verbands Kursen- und Anlässen und insbesondere am bevorstehen NOS-Jodlerfest in Wülflingen.

4. Jubiläen und spezielle Konzerte und Anlässe

Im vergangenen Jahr durften wir vom Vorstand an 6 Jubiläen oder Konzerten ein Grusswort überbringen.

Am Samstag, 30. März durfte ich dem Jodlerklub St. Gallen-Ost zum 30 Jahr Jubiläum in der OLMA-Halle einige Grussworte überbringen.

Am Samstag, 28. April. feierte der Jodlerklub Alperösli Bad Ragaz ihr 75 Jahr Jubiläum. Mit einem hochstehenden Konzert in einer ausgebuchten Sporthalle durfte ich dem Jodlerklub zum Jubiläum gratulieren.

Am 12. Mai gratulierte ich der Jodlergruppe Hirschberg Appenzell zu ihrem 30-jährigen Bestehen, anlässlich ihrer CD-Taufe.

Zwei Wochen später stand ein 100 Jahr Jubiläum auf dem Programm. Der Jodelklub am Rheinfall Neuhausen feierte seinen 100. Geburtstag mit einem würdigen Festgottesdienst mit der einer neu einstudierten Jodlermesse «Bhüet Euch» von Marie-Theres von Gunten. Ein gelungenen und abwechslungsreiche gestatteter Nachmittag rundeten den Anlass ab.

Am Samstag, 6. Oktober durfte dem Jodelclub Bärgeeli Quarten zu ihrem 50. Geburtstag gratulieren. Mit einem abwechslungsreichen Abend wurde der Anlass gefeiert und auch Walter Holderegger für seine Verdienst gedankt.

Am Samstag, 27. Oktober, fand zum letzten Mal ein Kameradschafts-Konzert in Wald ZH statt. Der Verband konnte die grosse Unterstützung der ehemaligen Stiftung Max und Mary Schnyder nochmals verdanken und würdigen.

Das im Kalenderjahr letzte Jubiläum fand am Samstag, 10. November statt. Der Jodlerklub Stadt St. Gallen konnte in einer würdigen Feier seinen 100. Geburtstag feiern und darf sich unter den 24 ältesten Jodelclubs der Schweiz einreihen.

Auch in diesem Jahr konnte ich den unzähligen Einladungen zu Unterhaltungs- und Jodlerabenden kaum gerecht werden und nur einem geringen Teil mit einem Besuch die Ehren zu erweisen. Ich danke allen für die freundlichen Einladungen.

5. Eidg. Jodlerverband

Im vergangenen Jahr haben wir die Besuche an den Delegiertenversammlungen der anderen Unterverbände wie bisher wieder aufgeteilt. Diese Besuche an den UV-DV sind für alle Vorstandsmitglieder jeweils sehr schöne und interessante Tage mit neuen Begegnungen und Gesprächen.

Am 10. März fand die 104. Delegiertenversammlung des EJV in Verbandsgebiet des WSJV in Freiburg statt.

In der neuen Struktur haben wir an insgesamt 4 Sitzung im erweiterten Zentralvorstand, davon eine Sitzung als Klausurtagung in Bündnerland und an 4 Sitzung der neu geschaffenen FK Strategie, darin sind alle UV-Präsidenten, die Zentralpräsidentin und der Zentralsekretar enthalten, durchgeführt.

Die Evaluation von einer möglichen neuen Verbands-Software, die neuen Strukturen im EJV und in den Fachkommissionen, die Anpassungen an den Entschädigungen für ein Jodlerfest und insbesondere auch die Arbeiten rund um eine neue Jodlerzeitung haben uns stark beschäftigt.

Dank der guten Vorbereitung durch Karin und unserem Sekretär Hector, konnte die Sitzungen zügig durchgeführt werden. Allen Kolleginnen und Kollegen möchte ich an dieser Stelle für die gute und kameradschaftliche Zusammenarbeit herzlich danken.

6. Ausblick und Visionen

Im kommenden Jahr wird als Verbandshöhepunkt sicher unser eigenes Jodlerfest in Winterthur-Wülflingen stehen. Dazu werden wir an der heutigen Versammlung noch detailliertere Infos erhalten.

Die endgültige Verabschiedung einer neuen Jodlerzeitung steht im EJV hat einen Haupt-Schwerpunkt auch heute noch auf dem Programm und anschliessend sicher die Abstimmung an der DV des EJV.

Wir sind alle bestrebt viele weitere Kerzen an unserer Flamme der Begeisterung zu entzünden, damit wir uns aus vollem Herzen freuen und zusammen mit Freunden dies auch teilen können.

So möchte ich zum Schluss meines Jahresberichtes meinen Dank aussprechen.

7. Dank

Danke sagen möchte ich allen, welche sich im 2018 für unseren Verband eingesetzt haben, sei es mit kleineren, wie mit grösseren Einsätzen.

Einen grossen Dank gehört nochmals dem ganzen OK von Winterthur-Wülflingen für das kommende Jodlerfest, aber auch dem OK der diesjährigen DV und VE für die grosse Arbeit für uns alle.

Im Besonderen möchte ich ein grosser Dank meinen Vorstandkolleginnen und -kollegen für die gute Kameradschaft aussprechen. Ich durfte auf eure Unterstützung zählen und bin dankbar dafür, dass ihr die zusätzlichen Aufgaben und Arbeiten auch künftig übernehmen werdet und wir gemeinsam als Team, uns gemeinsam freuen können.

Ich danke allen Juroren und Jurorinnen, allen Kursleitenden und Helfern, den Nachwuchsverantwortlichen und allen Helferinnen und Helfern von Veranstaltungen für ihre grosse Arbeit und ihren wertvollen Einsatz zu Gunsten von unserem lieben Kultur- und Brauchtum.

„Tausende von Kerzen kann man am Licht einer Kerze anzünden ohne dass ihr Licht schwächer wird. Freude nimmt nicht ab, wenn sie geteilt wird.“

So bin ich überzeugt, mein 8. Verbandsjahr mit eurer Unterstützung meistern zu können und viele Kerzen für die Begeisterung unseres schönen Kultur- und Brauchtums entzünden und somit teilen kann.

Gossau, im Januar 2019
euer Präsident Jörg Burkhalter